

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Abzinsungspapiere</b> Bei einem Abzinsungspapier handelt es sich um ein Wertpapier, das unter seinem Nennwert ausgegeben und zum Nennwert eingelöst wird. Die Differenz zwischen Ausgabe- und Einlösungsbetrag stellt den Ertrag dieser Anlageform dar. Abzinsungspapiere sind z.B.: ⇒ Finanzierungsschätze, siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i> ⇒ U-Schätze, siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i> ⇒ Disagio-Anleihen ⇒ Sparbriefe, abgezinst ⇒ Nullkupon -Anleihen (Zero-Bonds) ⇒ Stripped Bonds (bei Trennung von Stammrecht und Zinsschein durch den Emittenten) siehe auch Anlage „Stripped Bonds“	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite Oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr.4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite
<b>Agio-Anleihen</b> Hierbei handelt es sich um verzinsliche Schuldverschreibungen, die zum Nennwert ausgegeben und zu einem über dem Nennwert liegenden Kurs zurückgezahlt werden <u>(Beispiel: Nennwert: 100 €, Rückzahlungskurs 108 €).</u> Das Agio ist steuerpflichtiger Ertrag. Die von der Finanzverwaltung im Disagio-Erlass niedergelegten Grenzen sind analog anzuwenden (siehe unter <i>Disagio-Anleihen</i> .)	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite Oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen  und § 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Markttrendite ..... oder § 20 Abs. 2 Nr. 4c bei „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr.4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite ..... oder § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 bei „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite
Des weiteren werden als Agio-Anleihen auch Schuldverschreibungen bezeichnet, die mit einem Agio ausgegeben und zum Nennwert eingelöst werden. In diesem Fall gehört das Agio zu den Anschaffungskosten der Schuldverschreibung. Es liegen keine Werbungskosten vor. <u>Die nebenstehende steuerliche Behandlung ist daher bei diesen weiteren Agio-Anleihen nicht anwendbar.</u> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 200px; margin-top: 10px;"></div>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p><b>Aktienanleihen (cash or share bonds/reverse convertible bonds)</b>  Hierbei handelt es sich in der klassischen Form um i.d.R. kurzlaufende Schuldverschreibungen Emittenten hoher Bonität, die mit einer hohen Verzinsung und einem Aktienandienungsrecht des Emittenten ausgestattet sind. Das heißt, der Emittent darf wahlweise bei Endfälligkeit der Schuldverschreibung die Rückzahlung des Nominalbetrags in Geld vornehmen oder eine bestimmte Menge Aktien liefern, falls die Aktie unter dem bei Emission bestimmten Basispreis notiert.</p> <p><u>Beispiel:</u>  Nokia-Aktienleihe  Emittentin: Bayerische Landesbank  Ausgabe im Januar 2002 WKN: 587 762  Verzinsung: 14,00 %  Laufzeit: 21.03.2003  Mindeststückelung: 1.000,00 €  Anzahl der Aktien: 41  Basispreis: 24,39 €  Bei Endfälligkeit erfolgt die Rückzahlung nach Wahl der Emittentin entweder zu pari in Geld (Rückzahlung des Nominalbetrags) oder es werden je 1.000,00 € Nominalbetrag 41 Nokia-Aktien geliefert.  Wenn der Schlusskurs der Nokia-Aktie unter dem Basispreis liegt, wird die Emittentin voraussichtlich die Lieferung der Aktien vornehmen.  Berechnungsgrundlage bei Emission:  41 * 24,39 € = 999,99 €  Läge der Schlusskurs der Aktien bei 22,14 €, hätten die von der Emittentin gelieferten Aktien einen Wert i.H.v. 907,74 €.  Der Kapitalanleger spekuliert darauf, daß der Kurs der Aktien stagniert oder steigt.</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7  Ertrag: Zinsen</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m.  § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4  (vgl. Endfälligkeit Zweiterwerber etc.)</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3  Ertrag: Stückzinsen  und  § 20 Abs. 2 Nr. 4c  Ertrag:  Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist. Im Zeitpunkt des Erwerbs steht noch nicht fest, ob das Wahlrecht zur Übertragung von Aktien seitens des Emittenten ausgeübt wird und in welchem Umfang dem Stpfl. Erträge zufließen werden.</p>	<p>§ 20 Abs. 1  Nr. 7  Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m.  § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4  Ertrag:  Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist. Im Zeitpunkt des Erwerbs steht noch nicht fest, ob das Wahlrecht zur Übertragung von Aktien seitens des Emittenten ausgeübt wird und in welchem Umfang dem Stpfl. Erträge zufließen werden</p>
<p><b>Anleihen</b>  Der Begriff der Anleihe ist eine Sammelbezeichnung für alle verzinslichen Schuldverschreibungen.  Normalerweise sind die Gläubigerrechte verbrieft, daneben gibt es aber auch Anleihen, bei denen keine Wertpapiere ausgegeben werden (sog. Wertrechtsanleihen - Schuldbuchforderungen).</p>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>Im allgemeinen Sprachgebrauch werden auch die Begriffe Renten, Obligationen und Bonds verwendet.</p> <p><u>festverzinsliche Anleihen (laufender, gleichbleibender Zins)</u></p> <p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>entfällt</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite</p> <p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>und</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p> <p><u>nur bei „Fiat-Handel“</u></p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i. V.m.</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite</p> <p><u>variabel verzinsliche Anleihen</u></p> <p>siehe unter <i>Floater</i></p>					
<p><b>Annuitäten-Bonds (Tilgungsanleihen mit gestreckter Rückzahlung).</b></p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Anleiheform, bei der die Rückzahlung nach einem bestimmten Tilgungsplan erfolgt. Die jeweilige Rate beinhaltet nicht nur den Tilgungs-, sondern auch einen Zinsanteil. Die erste Zeit ist zins- und tilgungsfrei.</p> <p>Dieser Anlagentyp ähnelt stark den abgezinsten <i>Nullkupon-Anleihen</i></p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsanteile der Annuität (= Differenz zw. der einzelnen Rückzahlung und dem auf den Beginn der Laufzeit ermittelten Barwert)</p>	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsanteile der Annuität (= Differenz zw. der einzelnen Rückzahlung und dem Barwert bei Beginn der Laufzeit)</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i. V.m.</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite</p>
<p><b>Aufzinsungspapiere</b></p> <p>Bei einem Aufzinsungspapier handelt es sich um ein Wertpapier, das zum Nennwert ausgegeben und am Ende der Laufzeit zu einem höheren Betrag eingelöst wird.</p> <p>Die Differenz zwischen Ausgabe- und Rückzahlungsbetrag stellt den Ertrag dieser Anlageform dar.</p> <p>Das bekannteste Aufzinsungspapier in der Bundesrepublik ist der Bundesschatzbrief Typ B, siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i></p>	entfällt	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 4a i. V.m.</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite</p>	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i. V.m.</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Emissionsrendite oder Markttrendite</p>

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Auslandsanleihen</b> Anleihen, die entweder von einem inländischen Emittenten im Ausland oder von einem ausländischen Emittenten im Inland emittiert werden. Die Besteuerung der Zinserträge aus Auslandsanleihen richtet sich nach der Ausgestaltung der Anleihe (z.B. Anleihen, festverzinslich oder Floater). Zinseinnahmen in Fremdwährung sind mit dem Devisengeldkurs des Tages umzurechnen, an dem die Zinserträge zufließen bzw. gutgeschrieben werden. Wechselkursgewinne bzw. -verluste aus der Rückzahlung des Anleihekapitals betreffen grundsätzlich die ertragsteuerlich nicht relevante Vermögensebene.					
<b>Bandbreiten-Optionsscheine (Range Warrants)</b> Bei Bandbreiten-Optionsscheinen handelt es sich um ein Paket von Optionsscheinen, die meist auf Indizes laufen (vgl. das Stichwort „Optionsscheine“ in Anlage 2). Befindet sich der betreffende Wert am Fälligkeitstag (Ausübung) innerhalb der vereinbarten Bandbreite eines der Optionsscheine, hat dessen Inhaber das Recht, von dem Emittenten neben der Rückzahlung des überlassenen Kapitalvermögens die Zahlung eines zusätzlichen Betrages (Ausübungsbetrag) zu verlangen; aus den übrigen Optionsscheinen erhält der Anleger lediglich das überlassene Kapitalvermögen zurück. Da in jedem Fall die Rückzahlung des Kapitalvermögens zugesagt wird, handelt es sich bei dem Ausübungsbetrag um Einkünfte aus Kapitalvermögen.  Die beschriebenen Range Warrants (als Paket gehandelt), sind mittlerweile vom Markt überholt. Des weiteren ist zu beachten, daß nur aufgrund der feststehenden Rückzahlung des Kapitalvermögens die nachstehenden steuerlichen Konsequenzen eintreten. Als Bandbreiten-Optionsscheine gelten jedoch auch z.B. die sogenannten „Hamsteroptionsscheine“ bzw. die „Bootsoptionsscheine“, bei denen im Regelfalle eine Steuerpflicht nach § 20 EStG nicht zu bejahen sein wird (vgl. in Anlage 2 die entsprechenden Stichworte).					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<u>nicht getrennt</u>	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite
<u>getrennt (warrant, auf den die Zahlung des Ausübungsbetrages - aller Voraussicht nach - entfällt)</u>  steuerliche Behandlung wie beim Gesamtpaket  <u>getrennt (warrant, auf den die Zahlung des Ausübungsbetrages - aller Voraussicht nach - nicht entfällt)</u>	entfällt	da der Steuerpflichtige nur sein eingesetztes Kapitalvermögen zurückerhält, fallen regelmäßig keine Kapitalerträge an	§ 20 Abs. 2 Nr. 4b Ertrag: Marktrendite  bei Veräußerung durch Ersterwerber grundsätzlich negativ und nicht zu berücksichtigen (Vermögensebene)	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4b i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Marktrendite
<b>Bobls</b> siehe unter Bundeswertpapiere, Bundesobligationen					
<b>Bonds</b> Englischer Begriff für Anleihen					
<b>Bond-Warrants</b> Englischer Begriff für Optionsanleihen					
<b>Bankanleihen</b> Diese von Emittenten der Kreditwirtschaft ausgegebenen Schuldverschreibungen unterliegen den allgemeinen Regeln über Anleihen					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Bundesanleihen</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i>					
<b>Bundesbahnanleihen</b> Diese von der Bundesbahn emittierten Schuldverschreibungen unterliegen den allgemeinen Regeln über Anleihen					
<b>Bundesobligationen</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i>					
<b>Bundespostanleihen</b> Diese von der Bundespost emittierten Schuldverschreibungen unterliegen den allgemeinen Regeln über Anleihen					
<b>Bundesschatzanweisungen</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i>					
<b>Bundesschatzbriefe Typ A</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i>					
<b>Bundesschatzbriefe Typ B</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i>					
<b>Bundeswertpapiere</b> Sammelbezeichnung für alle von der Bundesrepublik herausgegebenen Schuldbu chforderungen, wie Bundesanleihen, - obligationen, -schatzbriefe, -schatzanweisungen, Finanzierungsschätze und U-Schätze.					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<u>Bundesschatzbriefe</u> Mittelfristige Schuldbuchforderungen des Bundes Es werden zwei Varianten ausgegeben:  <u>Bundesschatzbrief Typ A</u> Nicht börsennotierte Anleihe des Bundes Stückelung: 100 DM/ 50 € Laufzeit: 6 Jahre steigende Verzinsung mit jährlicher Auszahlung	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen  und § 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Markttrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite
<u>Bundesschatzbrief Typ B</u> Nicht börsennotierte Anleihe des Bundes Stückelung: 100 DM/ 50 € Laufzeit: 7 Jahre steigende Verzinsung mit Zinsansammlung und -auszahlung am Ende der Laufzeit	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite
<u>Bundesanleihen</u> Börsennotierte Anleihen des Bundes mit relativ langer Laufzeit (meist 10 Jahre, aber auch bis zu 30 Jahre)  jährliche Zinszahlung	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	entfällt

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<u>Bundesobligationen (Bobs)</u> Bundesobligationen sind vom Bunds herausgegebene börsennotierte Anleihen mit mittlerer Laufzeit (5 Jahre)  jährliche Zinszahlung	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	entfällt
<u>Finanzierungsschätze</u> Finanzierungsschätze sind vom Bund herausgegebene nicht börsennotierte Anleihen mit kurzer Laufzeit (1-2 Jahre).  Stückelung: 1.000 DM/ 500 € Abzinsungspapier (Ausgabe mit Emissionsdisagio, Einlösung zum Nennwert).	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite
<u>Bundesschatzanweisungen</u> In der Regel kurz-, aber auch mittelfristige börsennotierte Schuldverschreibungen des Bundes. Bezug von Schatzanweisungen mit 4 jähriger Laufzeit nur noch über die Börse. Seit September 1996 Emission von 2 jährigen Schatzanweisungen.  jährliche Zinszahlung	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	entfällt



Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen- veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b><u>U-Schätze (unverzinsliche Schatzanweisungen)</u></b> Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes- auch Bundesbank- Liquiditäts-U-Schätze (Bulis) genannt - mit einer Laufzeit von 6, 12, 18 und 24 Monaten.  Abzinsungspapier (Ausgabe mit Emissionsdisagio, Einlösung zum Nennwert)	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite
<b>Bulis</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i> , U-Schätze					
<b>Cap Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Capped Warrants (gekappte Optionsscheine)</b> Bei den capped warrants handelt es sich um eine Kombination einer Kaufoption (call) und einer Verkaufsoption (put) zumeist auf Indizes (z.B. DAX). Gegen Zahlung einer Optionsprämie erwirbt der Käufer der capped warrants das Recht, am Verfalltag durch Ausübung der Option vom Emittenten eine Zahlung zu verlangen. Ein Recht auf Abnahme oder Lieferung von Wertpapieren besteht bei den capped warrants nicht. Kauf- und Verkaufsoption lauten auf unterschiedlich hohe Basispreise und sind mit Preisbegrenzungen (sog. caps) ausgestattet, die jeweils mit dem Basispreis der anderen Optionen übereinstimmen. Durch diese Kombination beider Optionen sichert sich der Käufer, der bis zur Ausübung am Verfalltag sowohl Kauf- als auch Verkaufsoptionen innehat, einen im voraus bestimmbaren Ertrag, der nach § 20 Abs. 2 Nr. 4 EStG steuerpflichtig ist. Verkauft er beide „Optionsscheine“ <u>zusammen</u> , erzielt er Kapitalertrag nach § 20 Abs. 2 Nr. 4 EStG. Dies gilt unabhängig davon, ob der Anleger Kauf- und Verkaufsoption von dem Emittenten gemeinsam oder getrennt erworben hat. Capped warrants werden mittlerweile kaum noch emittiert.	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p><u>Beispiel:</u>  <i>capped warrant auf den DAX</i></p> <p><i>call: Anrecht auf Erhalt von 0,50 € für jeden Punkt, den der DAX am Ausübungstag über 900,00 € liegt, maximal (cap!) jedoch 200,00 €. Preis des warrants: 80,00 €.</i></p> <p><i>put: Anrecht auf Erhalt von 0,50 € für jeden Punkt, den der DAX am Ausübungstag unter 1.100,00 € liegt, maximal (cap!) jedoch 200,00 €. Preis des warrants: 100,00 €.</i></p> <p><i>Der Inhaber der beiden warrants erhält am Ausübungstag - gleichgültig wie sich der DAX entwickelt - einen Betrag i.H.v. 200,00 €. Hierin ist ein Ertrag i.H.v. 20,00 € enthalten.</i></p>					
<p><b>Certificates of Deposit (CD)/Einlagenzertifikate</b>  Hierbei handelt es sich um von einer Bank ausgestellte, nicht börsennotierte Inhaberpapiere, die die Einlage von Geld für eine bestimmte Zeit (Laufzeit ein Monat bis mehrere Jahre) zu einem bestimmten Zinssatz bestätigen.  Möglich ist sowohl eine Festverzinsung als auch eine variable Verzinsung (meist auf der Basis des 6-Monats-Libor; ab 1999 einheitlicher Referenzzinssatz Euribor, siehe unter Floater). Hinsichtlich der einkommensteuerrechtlichen Behandlung wird im Falle einer Festverzinsung auf die Ausführungen zu <i>Anleihen</i>, festverzinslich, im Falle einer variablen Verzinsung auf die Ausführungen zu den <i>Floatern</i> verwiesen.</p>					
<p><b>CLOU (currency linked outperformance unit)</b>  siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i></p>					
<p><b>Collared Floater</b>  siehe unter <i>Floater</i></p>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Collateral Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Comax-Anleihen</b> Variabel verzinst Bankschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Anpassung der Zinskupons an den DAX. Der einzelne Zinskupon entspricht der Hälfte des prozentualen DAX-Anstiegs zwischen zwei Zinsterminen bzw. zwischen dem Emissionszeitpunkt und dem ersten Zinstermin. Das Kapital wird am Ende der Laufzeit zurückgezahlt.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite wegen der variablen Verzinsung bei Ausgabe des Wertpapiers objektiv unmöglich ist.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite wegen der variablen Verzinsung bei Ausgabe des Wertpapiers objektiv unmöglich ist.
<b>Commercial Papers (CP)</b> Abgezinste Inhaberschuldverschreibungen mit Geldmarktcharakter (Laufzeit: meist zwischen 30 und 270 Tagen; z.T. länger). Mindesteinsatz 500.000,00 DM.	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite
<b>Condor-Anleihen</b> Festverzinsliche Anleihen, deren Rückzahlungsbetrag an einen Index gekoppelt ist. Liegt der Index am Tag der Fälligkeit innerhalb einer in den Anleihebedingungen festgelegten Schwankungsbreite, erhält der Inhaber der Anleihe sein Kapital zu 100% zurück. Unterschreitet der	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Denkbar ist nur	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen und § 20 Abs. 2 Nr. 4c Ertrag:	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen und	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Denkbar ist nur

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
Index die Untergrenze oder überschreitet er die Obergrenze, zahlt der Schuldner das hingegebene Kapital mit einem Abschlag zurück. Der maximale Verlust ist begrenzt. Aufgrund des Abschlagsrisikos erhält der Anleger eine über dem Marktzinsniveau liegende Verzinsung.		die Markttrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist	Denkbar ist nur die Markttrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist	negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	die Markttrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist
<b>Convertible Bonds</b> Englischer Begriff für Wandelanleihen					
<b>Convertible Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>DAX-Hochzinsanleihen</b> siehe <i>Indexanleihen</i>					
<b>Deep-discount-Anleihen</b> siehe unter <i>Disagio-Anleihen</i>					
<b>Delayed Cap-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Despositenzertifikate</b> siehe unter <i>Certificates of Deposit</i>					
<b>Disagio-Anleihen (Deep-discount-Anleihen)</b> Niedrigverzinsliche Wertpapiere, die mit einem Abschlag (Emissionsdisagio, Emissionsdiskont) auf den Nennwert emittiert werden. Ein derartiger Abschlag dient der Feineinstellung des Zinses (Emissionsdisagio) bzw. dem Ausgleich der Differenz zwischen dem üblichen und dem tatsächlichen gewährten niedrigen Zins (Emissionsdiskont).  <u>Ausnahme:</u> Der Abschlag wird aus Vereinfachungsgründen bei der Besteuerung außer Ansatz gelassen, wenn er bestimmte, im BMF-Schreiben vom 24.11.1986 (ESt-Kartei § 20 Karte 19.1) festgelegte v.H.-Sätze nicht überschreitet.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen  und § 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Markttrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite  ..... oder

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>Sofern die Abschläge sich im Rahmen der Disagiostaffel bewegen, gelten die Grundsätze zu den festverzinslichen Anleihen (siehe unter <i>Anleihen</i>, festverzinslich).</p> <p>Hinsichtlich der einkommensteuerrechtlichen Behandlung von Emissionsdisagio und Emissionsdiskont bei festverzinslichen Wertpapieren mit einer Laufzeit von weniger als zwei Jahren (sog. Kurzläufer) wird auf die ESt-Kartei § 20 Karte 19.3 verwiesen.</p>			<p>oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>		<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>
<p><b>DM-Auslandsanleihen</b> siehe unter <i>Auslandsanleihen</i></p>					
<p><b>Doppelwährungsanleihen (dual currency issue bonds)</b> Anleiheart, bei der Emission und Zinszahlung in einer anderen Währung als die Rückzahlung erfolgen.</p> <p>Falls die Auszahlung des Zinses in Fremdwährung gewählt wird, ist der erzielte Ertrag auf Basis des Devisengeldkurses, der am Tag des Zuflusses der Kapitalerträge gilt, umzurechnen</p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>und</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p><u>nur bei „Flat-Handel“</u> § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>
<p><b>Drop-Lock-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i></p>					
<p><b>ECU-Anleihen</b> Sammelbegriff für verschiedene Anleihevarianten mit unterschiedlicher Zinsausstattung (fest, variabel, Nullkupon), die auf ECU (European Currency Unit) lauten. Auch die Zinszahlungen erfolgen in ECU. siehe unter <i>Anleihen</i>, festverzinslich; <i>Floater</i> bzw. <i>Nullkupon-Anleihen</i></p>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Einlagenzertifikate</b> siehe unter <i>Certificates of Deposit (CD)</i>					
<b>Euro-Bonds</b> Anleihen, die von größeren Unternehmen, Staaten und internationalen Organisationen emittiert und von internationalen Emissionskonsortien platziert sowie gleichzeitig in verschiedenen Ländern angeboten werden. siehe unter <i>Anleihen, Auslandsanleihen</i>					
<b>Festzinsanleihen</b> siehe unter <i>Anleihen</i> , festverzinsliche					
<b>Finanzierungsschätze</b> siehe unter <i>Bundesswertpapiere</i>					
<b>Fixed-then-Floating-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Floater (floating rate notes)</b> Zinsvariable Schuldverschreibungen mit einer üblichen Laufzeit zwischen 5 - 10 Jahren, bei denen die Verzinsung in regelmäßigen Abständen (in der Regel alle 3 oder 6 Monate) an einen Referenzzinssatz wie z.B. den LIBOR (London Interbank offered rate) oder den FIBOR (Frankfurt Interbank offered rate) angepasst wird. Ab Januar 1999 besteht in der Euro-Zone der einheitliche Referenzzinssatz EURIBOR (Euro Interbank offered rate). Am Finanzplatz London wird der Referenzzinssatz Euro-Libor errechnet. Am Markt existieren unzählige Varianten:  A. <u>Floater (normal)</u> Floater, dessen Verzinsung mit dem jeweiligen Referenzzinssatz identisch ist.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen (BMF-Schreiben v. 20.01.1994, FR 1994 S. 206)  oder	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und	<u>nur bei „Flat-Handel“</u> § 20 Abs. 2 Nr. 4c i. V.m § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>B.</p> <p><u>Varianten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Floater mit Zu-oder Abschlägen</u></li> <li>• <u>Cap-Floater</u> Die laufende Zinsanpassung ist nach oben begrenzt durch einen maximalen Zinssatz.</li> <li>• <u>Collared-Floater (Minimax-Floater)</u> Floater mit einem vereinbarten Maximal- und Minimalzinssatz.</li> <li>• <u>Convertible Floater</u> Die variable Zinsanpassung wechselt ab einem bestimmten Zeitpunkt der Laufzeit in eine feste Verzinsung.</li> <li>• <u>Delayed Cap-Floater</u> Floater mit einem maximalen Zinssatz, der erst nach einer bestimmten Laufzeit wirksam wird.</li> <li><u>Drop-Lock-Floater</u> Floater, der bei Unterschreiten eines bestimmten Mindestzinssatzes in eine nicht mehr rückgängig zu machende Festzinsanleihe umgewandelt wird.</li> </ul>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>und</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden</p> <p>..... oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c bei „Flat-Handel“ Ertrag: Marktrendite</p>	<p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p> <p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>und</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p>Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden</p> <p>..... § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 bei „Flat-Handel“ Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissions-</p>

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>•<u>Floor-Floater</u> Floater mit einem vereinbarten Mindestzinssatz.</p> <p>•<u>Fixed-then-Floating-Floater</u> die variable Zinsanpassung erfolgt erst nach einer gewissen Laufzeit, in der eine feste Verzinsung gilt.</p> <p>•<u>Initial-Floor-Floater</u> Die Minimalverzinsung gilt nicht für die gesamte Laufzeit der Anleihe.</p> <p>•<u>Mismatch-Floater</u> Monatliche Zinsanpassung.</p> <p>•<u>Perpetual-Floater</u> Floater mit theoretisch „ewiger“ Laufzeit.</p> <p>•<u>Reverse Floater</u> Floater, bei dem der Zinssatz aus der Differenz zwischen einem hohen - im voraus bestimmten - Zinssatz und dem Referenzzinssatz ermittelt wird.</p>			Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden		rendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze ausscheiden
<p><b>Floor-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i></p>					
<p><b>Fremdwährungsanleihen</b> Anleihen, die in einer ausländischen Währung aufgelegt und verzinst werden. Die Besteuerung der Zinserträge richtet sich nach der Ausgestaltung der Anleihe (z.B. festverzinslich, siehe unter <i>Anleihen</i>, festverzinslich oder als <i>Floater</i>). Die Zinszahlungen werden am Zuflusstag umgerechnet und zum aktuellen Devisengeldkurs gutgeschrieben. Soweit die Marktrendite zum Ansatz kommt, ist nach § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 S. 2 EStG i.d.F. des StÄndG 2001 das Entgelt für den Erwerb und die Einnahmen aus der Veräußerung, Abtretung oder Einlösung in der ausländischen Währung und damit auch der Unterschied zwischen beiden Größen in der ausländischen Währung zu ermitteln. Erst der Unterschiedsbetrag, d.h. die Marktrendite in der ausländi-</p>					





Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>1. Beteiligung nur am Gewinn, aber nicht am Liquidationserlös des Unternehmens.</p> <p>2. Beteiligung am Gewinn <u>und</u> am Liquidationserlös des Unternehmens.</p> <p>Erträge sind steuerpflichtig nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 . Die Besteuerung erfolgt wie bei den Dividenden.</p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	entfällt	entfällt (§ 20 Abs. 2 Nr. 4S. 5)	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	entfällt (§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 5)
<p><b>gestrippte Anleihen</b> siehe <u>Anlage</u>“Stripped Bonds“</p>					
<p><b>Gewinnobligationen</b> Schuldverschreibungen, die mit einem festen Basiszins ausgestattet sind. Daneben wird eine gewinn- oder dividendenabhängige Zusatzverzinsung gewährt.</p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	entfällt	entfällt (§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 5)	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	entfällt (§ 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 5)
<p><b>Gewinnschuldverschreibungen</b> siehe unter <i>Gewinnobligationen</i></p>					
<p><b>GIROS (guaranteed investment return options)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i></p>					
<p><b>Gleitziins-Anleihen</b> Anleihen mit von Jahr zu Jahr steigenden (oder fallenden) Zinsen, z.B. 1,5% (15%) im ersten Jahr bis 28% (2%) im zehnten Jahr.</p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>und</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Marktrendite oder</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>und</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p> <p>.....</p> <p>oder</p>

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
			§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite		§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i. V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite
<b>GROIS (guaranteed return on investment)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>IGLU (investment growth linked unit)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>Index-Anleihen</b> Anleiheform, bei der die Höhe der Verzinsung und/oder der Kapitalrückzahlung vom Stand eines bestimmten Index, z.B. des DAX oder des REX zu einem bestimmten Zeitpunkt abgehängt. Möglich ist auch die Bindung an den Gold- oder an den Rohölpreis oder an die Inflationsrate. Die Rückzahlung des Kapitals ist ganz oder teilweise garantiert. siehe auch unter <i>Condor- und Comax-Anleihen</i>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 (vgl. Endfälligkeit Zweiterwerber etc.)	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite wegen der indexierten Verzinsung bei Ausgabe des Wertpapiers objektiv nicht möglich ist	§ 20 Abs.1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite wegen der indexierten Verzinsung bei Ausgabe des Wertpapiers objektiv nicht möglich ist.
<b>Industrieanleihen</b> Verzinsliche Anleihen der gewerblichen Wirtschaft, mit Ausnahme der Kreditwirtschaft. siehe unter <i>Anleihen</i>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Inhaberschuldverschreibungen</b> Anleihen, die nicht auf einen bestimmten Nahmen ausgestellt sind. Hierunter fällt die überwiegende Anzahl der emittierten Anleihen. siehe unter <i>Anleihen</i>					
<b>Initial-Floor-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Junk Bonds (Ramsch-, Schrott- oder Abfallanleihen)</b> Anleihen, bei denen versucht wird, durch eine überdurchschnittliche Verzinsung die schlechte Bonität des Schuldners auszugleichen. siehe unter <i>Anleihen</i>					
<b>Kassenobligationen</b> Von der öffentlichen Hand und Banken ausgegebene festverzinsliche Schuldverschreibungen, deren Laufzeit zwischen ein und vier Jahren liegen. siehe unter <i>Anleihen</i> , festverzinslich					
<b>Kombizins-Anleihen</b> Anleihen mit mehrjähriger Laufzeit, die in den ersten Jahren unverzinslich sind und in den Folgejahren zum Ausgleich eine überdurchschnittliche Verzinsung bieten. <u>Beispiel:</u> <i>zehnjährige Laufzeit: Verzinsung in den ersten fünf Jahren jeweils 0%, in den letzten fünf Jahren jeweils 19%</i>	sobald Verzinsung einsetzt § 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen (ab dem Zeitpunkt der Verzinsung)  und  § 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Marktrendite  .....  oder	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i. V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite ..... oder § 20 Abs. 2 Nr. 4c i. V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen  oder

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
			§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Markttrendite		Markttrendite
<b>Kommunalanleihen</b> Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften (Gemeinde, Gemeindeverband, Stadt, Landkreis) zur Finanzierung von Deckungslücken des Haushalts. Keine Besonderheiten zu herkömmlichen <i>Anleihen</i>					
<b>MEGA (Marktabhängiger Ertrag mit Garantie des Anlagebetrags)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>Minimax-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Mismatch-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Money-back-Zertifikate</b> Anleihen mit Rückzahlungsgarantie mit oder ohne Mindestverzinsung. Darüber hinaus ist die Verzinsung am Verfalltag an einen Index gekoppelt, womit es dem Anleger ermöglicht wird, über eine etwaige zugesagte Mindestverzinsung eine höhere Rendite zu erzielen. Es handelt sich um die Verbriefung einer Kombination aus verzinslicher Geldmarktanlage (bei vereinbarter Mindestverzinsung) sowie von Kauf- und Verkaufsoptionen. Unter die Money-back-Zertifikate fallen diverse vornehmlich in Deutschland und der Schweiz emittierte Anleihen wie z.B.  CLOU (currency linked outperformance unit) GIROS (guaranteed investment return options) GROIS (guaranteed return on investment options)	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen, wenn lfd. Verzinsung vereinbart	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 (vgl. Endfälligkeit Zweiterwerber etc.)	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen, wenn lfd. Verzinsung vereinbart  und  § 20 Abs. 2 Nr. 4c Ertrag: Denkbar ist nur die Markttrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen wenn lfd. Verzinsung vereinbart  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Denkbar ist nur die Markttrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite wegen der indexierten Verzinsung bei Ausgabe des

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
IGLU (investment growth linked unit) MEGA (Marktabhängiger Ertrag mit Garantie des Anlagebetrags) PEP (protected equity participation) PIP (Protected index participation) SAROS (safe return options) SMILE (swiss-market-index-liierte Emission)			wegen der indexierten Verzinsung bei Ausgabe des Wertpapiers objektiv unmöglich ist.		Wertpapiers objektiv unmöglich ist.
<b>Namensschuldverschreibungen</b> Im Gegensatz zu Inhaberschuldverschreibungen handelt es sich um Wertpapiere, die auf den Berechtigten lauten. Bei einem Weiterverkauf ist eine Umschreibung auf den Namen des neuen Besitzers erforderlich.					
<b>Nullkupon-Anleihen</b> Es handelt sich um unverzinsliche Ab- oder Aufzinsungspapiere mit einer Laufzeit zwischen 10-30 Jahren. Der einkommensteuerpflichtige Ertrag besteht in den während der Laufzeit der Anleihe rechnerisch anfallenden Zinsen und Zinseszinsen, somit aus dem Unterschied zwischen Ausgabe- und Einlösungsbetrag.	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Markttrendite
<b>Obligationen</b> anderer Begriff für Schuldverschreibungen					
<b>Optionsanleihen</b> Optionsanleihen bestehen aus einer festverzinslichen Schuldverschreibung sowie aus einem i.d.R. verbrieften Optionsrecht (Optionsschein - warrant), unter im einzelnen bestimmten Voraussetzungen Aktien, Anleihen oder andere Wirtschaftsgüter des Emittenten zu beziehen, d.h. der Anleger erwirbt <u>zwei</u> Wirtschaftsgüter. Regelmäßig ist in den Anleihebedingungen die Möglichkeit eines getrennten Handels von Anleihe und Optionsschein vorgesehen. Hiernach kann man im Börsenhandel folgende drei Varianten unterscheiden: •Anleihe mit Optionsschein (Handel der Anleihe „cum“) •Anleihe ohne Optionsschein (Handel der Anleihe "ex") •Optionsschein ohne Anleihe					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen- veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>Die Anleihe bleibt nach der Ausübung der Option bis zum Ende der Laufzeit bestehen und geht nicht unter.</p> <p>Hinsichtlich der einkommensteuerrechtlichen Qualifikation ist zu beachten, daß das dem Emittenten zur Nutzung gegen Entgelt überlassene Kapital <u>nur</u> den auf die Anleihe entfallenden Teilbetrag umfaßt. Je nach Emission ist zu unterscheiden nach:</p> <p>•<u>Überpari-Emissionen (offenes Aufgeld)</u> Der Ausgabepreis entspricht der Summe aus Nennwert der Anleihe und dem Aufgeld als Entgelt für das Optionsrecht. Nennwert der Anleihe und das Aufgeld sind den Verkaufsunterlagen (Emissionsbedingungen) zu entnehmen. Aufgrund des gesondert ausgewiesenen Preises für das Optionsrecht erfolgt in der Regel eine marktgerechte Verzinsung (nebenstehende steuerliche Behandlung <u>nur</u> bei marktgerechter Verzinsung).</p> <p>•<u>Pari-Emissionen (verdecktes Aufgeld)</u> Der Ausgabepreis der Optionsanleihe beinhaltet das Entgelt für die Anleihe <u>und</u> das Optionsrecht. Hieraus ergibt sich ein niedrigerer Nominalzins als marktüblich ist, da sich dieser auf den einheitlichen Ausgabepreis bezieht. Neben der laufenden niedrigen Verzinsung ist ein Kapitalertrag in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Emissionskurs (Kapitalwert der Anleihe zum Ausgabezeitpunkt) und dem Einlösungsbetrag zu versteuern, sofern der Unterschiedsbetrag außerhalb der Disagiostaffel des BMF-Schreibens vom 24.11.1986 (ESt-Kartei § 20 Karte 19.1) liegt.</p> <p>a. Unterschiedsbetrag innerhalb der Disagio-Staffel</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p>	<p>entfällt</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p><u>nur bei „Flat- Handel“</u> § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>
	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p>	<p>entfällt</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>oder</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und</p>	<p><u>nur bei „Flat- Handel“</u> § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4</p>

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p>b. Unterschiedsbetrag außerhalb der Disagio-Staffel</p> <p>Sofern die laufende Verzinsung im Fall einer Überpari-Emission unter dem marktüblichen Zins liegt, liegt eine Mischform zwischen Pari- und Überpari-Emission vor. Es gelten die steuerlichen Grundsätze zur Pari-Emission.</p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite oder Marktrendite	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen und § 20 Abs. 2 Nr. 4a Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Marktrendite</p> <p>..... oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>	<p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p> <p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p>Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4a i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p> <p>..... oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite</p>



Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Optionsschein</b> Gewinne und Verluste aus der Veräußerung des Optionsscheins gehören zur einkommensteuerlich unbeachtlichen Vermögensebene (Ausnahme: § 22 Nr. 2 i.V.m. § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b EStG / ab Veranlagungszeitraum 1999 § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG). Die Ausübung des Optionsrechts unterfällt ebenfalls der Vermögensebene. Ab dem Veranlagungszeitraum 1999 ist hier jedoch § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG zu beachten (vgl. hierzu die allgemeinen Ausführungen).					
<b>Optionsgenussscheine</b> siehe unter <i>Genussscheine</i> und <i>Optionsanleihen</i>					
<b>PEP (protected equity participation)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>Perpetual-Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>Pfandbriefe</b> Verzinsliche Schuldverschreibungen, die von Hypothekenbanken, öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und Schiffspfandbriefbanken ausgegeben werden. Die Besicherung der Pfandbriefe erfolgt durch Hypotheken. Es gibt diverse Verzinsungsmodalitäten. Die einkommensteuerliche Behandlung richtet sich nach der zugrundeliegenden Verzinsung. siehe z.B. unter <i>Anleihen</i> , <i>Floater</i> etc.					
<b>PIP (protected index participation)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>Range Warrants</b> Englischer Begriff für Bandbreiten-Optionsscheine					
<b>Renten</b> Sammelbegriff für alle Arten festverzinslicher Wertpapiere. Die regelmäßig gezahlten, stets gleichbleibenden Zinserträge sind mit einer Rentenzahlung vergleichbar. siehe unter <i>Anleihen</i> , festverzinslich					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Reverse Floater</b> siehe unter <i>Floater</i>					
<b>SAROS (safe return options)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					
<b>Schatzanweisungen</b> Festverzinslich oder unverzinslichee (U-Schätze) Schuldverschreibungen mit kurzer oder mittlerer Laufzeit von Bund, Ländern und anderen öffentlichen Institutionen.  <u>festverzinslich:</u> siehe unter <i>Anleihen</i> oder unter <i>Bundeswertpapiere</i> , Bundesschatzanweisungen  <u>unverzinslich:</u> siehe unter Bundeswertpapiere, U-Schätze					
<b>Schuldbuchforderungen</b> Im Bundesschuldbuch auf den Gläubiger eingetragene Forderungen (siehe unter Bundeswertpapiere) gegenüber der Bundesrepublik Deutschland, für die keine Schuldverschreibungen in Form von effektiven Stücken ausgegeben werden. Die Forderungen werden vielmehr als Wertrechte (siehe unter Wertrechtsanleihen) in das Bundesschuldbuch eingetragen. Das Schuldbuch wird geführt von der Bundeswertpapierverwaltung in Bad Homburg. Schuldbücher können auch von den Ländern geführt werden					
<b>Schuldverschreibungen</b> siehe unter <i>Anleihen</i>					
<b>Smile (swiss-market-index-lierte Emission)</b> siehe unter <i>Money-back-Zertifikate</i>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Sparbriefe</b> Nicht börsenfähige Wertpapiere (Namenspapiere), die von Kreditinstituten in unterschiedlicher Ausstattung ausgegeben werden. Bezogen auf die Verzinsung unterscheidet man zwischen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• laufend verzinst Sparbriefe siehe unter <i>Anleihen</i>, festverzinsliche Anleihen</li> <li>• abgezinst Sparbriefe siehe unter <i>Abzinsungspapiere</i></li> <li>• aufgezinst Sparbriefe siehe unter <i>Aufzinsungspapiere</i></li> </ul>					
<b>Step down-Anleihen</b> Anleihen, die in den ersten Jahren mit einem über den Marktzins liegenden Zins ausgestattet sind und zum Ausgleich in den letzten Jahren der Laufzeit unterdurchschnittlich verzinst werden.  <u>Beispiel:</u> <i>Anleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren. In den ersten vier Jahren werden jeweils 15%, dann drei Jahre 8% und in den letzten drei Jahren jeweils 4,5% Zinsen gezahlt.</i>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen  und  § 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen und Stückzinsen oder Marktrendite  ..... oder  § 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite  ..... oder  § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischenveräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<b>Step up-Anleihen</b> Anleihen, die in den ersten Jahren mit einem unter dem Marktzins liegenden Zins ausgestattet sind und zum Ausgleich in den letzten Jahren der Laufzeit überdurchschnittlich verzinst werden. <u>Beispiel:</u> <i>Anleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren. In den ersten acht Jahren werden jeweils 2,5% und in den letzten zwei Jahren 31,5% Zinsen gezahlt.</i> Einkommensteuerliche Behandlung wie bei den Step down-Anleihen					
<b>Stufenzinsanleihen</b> siehe unter <i>Gleitziins -Anleihen, Step down -Anleihen und Step up -Anleihen</i>					
<b>Stripped Bonds</b> siehe <u>Anlage „Stripped Bonds“</u>					
<b>Tilgungsanleihen mit gestreckter Rückzahlung</b> siehe unter <i>Annuitäten-Bonds</i>					
<b>Umtauschanleihen (synthetische Wandelanleihen)</b> Umtauschanleihen sind Schuldverschreibungen mit einem festen, unter dem marktüblichen Zins im Zeitpunkt der Emission liegenden Zinssatz und einem Wahlrecht des Gläubigers zur Kapitalrückzahlung oder Übertragung einer vorher festgelegten Anzahl von – nicht vom Anleiheschuldner begebener – Aktien.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  <div>Hinweis auf Karten 15.5 und 15.5.1</div>	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. (vgl. Endfälligkeit Zweiterwerber etc.)  <div>Hinweis auf Karten 15.5 und 15.5.1</div>	§ 20 Abs. 2 Nr.3 Ertrag: Stückzinsen und § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist. Im Zeitpunkt des Erwerbs steht noch nicht fest, ob das Wahlrecht zur Übertragung von	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen und negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 Ertrag: Denkbar ist nur die Marktrendite, da die Ermittlung der besitzzeitanteiligen Emissionsrendite nicht möglich ist. Im Zeitpunkt des Erwerbs steht noch nicht fest, ob das Wahlrecht zur Übertragung von Aktien seitens des Gläubigers ausgeübt wird

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
			Aktien seitens des Gläubigers ausgeübt wird und in welchem Umfang dem Stpfl. Erträge zufließen werden		und in welchem Umfang dem Stpfl. Erträge zufließen werden.
<b>U-Schätze (unverzinsliche Schatzanweisungen)</b> siehe unter <i>Bundeswertpapiere</i> , U-Schätze					
<b>Währungsanleihen</b> siehe unter <i>Fremdwährungsanleihen</i>					
<b>Wandelanleihen (convertible bonds)</b> Festverzinsliche Schuldverschreibungen mit dem Anrecht, innerhalb einer fest vorbestimmten Laufzeit (Wandlungsfrist) oder zu einem bestimmten Zeitpunkt, die Anleihe unter im einzelnen festgelegten Konditionen in Aktien des Emittenten umzutauschen. Die Wandlung der Anleihe ist kein steuerrelevanter Vorgang, da sich die Umwandlung auf der Vermögensebene abspielt.	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen  oder  § 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen  und  negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen	<u>nur bei „Flat-Handel“</u> § 20 Abs. 2 Nr. 4c i.V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Emissionsrendite abzgl. Zinsen oder Marktrendite
<b>Wertrechtsanleihen</b> Der Bund sowie einige Länder begeben ihre Emissionen als Wertrechtsanleihen. Dabei wird im Schuldbuch des Bundes oder des jeweiligen Landes als treuhänderischer Gläubiger der „Deutsche Kassenverein“ eingetragen. Die Wertrechte werden behandelt wie durch Wertpapiere verbriefte Rechte. Die Schuldbücher genießen wie die Grundbücher Vertrauen. siehe auch unter <i>Schuldbuchforderungen</i>					
<b>Warrant Bonds</b> Englischer Begriff für <i>Optionsanleihen</i>					
<b>Zero-Bonds</b> Englischer Begriff für <i>Nullkupon-Anleihen</i>					

Kapitalanlage	Ersterwerber		Erst-/Zweiterwerber	Zweiterwerber etc.	
	laufende Erträge	Endfälligkeit/ Einlösung	Zwischen-veräußerung	laufende Erträge	Endfälligkeit
<p><b>Zinsphasenanleihen</b> Mischform zwischen fest- und variabel verzinslicher Anleihen. Die Laufzeit beträgt in der Regel 10 Jahre. Während der Laufzeit ändert sich die Verzinsung mindestens zweimal, regelmäßig jedoch dreimal.</p> <p><u>Beispiel:</u> <i>Emission der Anleihe 1993, Laufzeit 10 Jahre</i> <i>Verzinsung 1993 bis 1995 zu 5,5%</i> <i>Verzinsung 1996 bis 1998 variabel unter Zugrundelegung des Sechs - Monats-Fibors</i> <i>Verzinsung 1999 bis zum Ende der Laufzeit zu 7,5%</i></p>	§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen	entfällt	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 3 Ertrag: Stückzinsen</p> <p>und</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze während des Zeitraums der variablen Verzinsung ausscheiden ..... oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c „Flat-Handel“ Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze während des Zeitraums der variablen Verzinsung ausscheiden</p>	<p>§ 20 Abs. 1 Nr. 7 Ertrag: Zinsen</p> <p>und</p> <p>negative Einnahmen in Höhe der verausgabten Stückzinsen</p>	<p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4d i. V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze während des Zeitraums der variablen Verzinsung ausscheiden ..... oder</p> <p>§ 20 Abs. 2 Nr. 4c i. V.m. § 20 Abs. 2 Nr. 4 S. 4 „Flat-Handel“ Ertrag: Marktrendite Eine Ermittlung der Emissionsrendite dürfte wegen der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Geldmarktsätze während des Zeitraums der variablen Verzinsung</p>
<p><b>Zinsscheine</b> siehe Anlagen „Stripped Bonds</p>					

					ausscheiden
--	--	--	--	--	-------------